



Evangelisch und darum zum Tod verurteilt



1524 wurde in Wien ein Exemple statuiert: Man enthauptete den Tuchhändler – und begeisterten Anhänger der sich gerade erst ausbreitenden Luther-Schriften – Caspar Tauber auf der Gänseweide und verbrannte seinen Leichnam als den eines Ketzers.

Auf den Spuren des evangelischen Märtyrers Caspar Tauber

17.09.2024

19:00 Uhr: **Glaubens- und Gewissensfreiheit**
(Albert-Schweitzer-Haus/Kapelle 4. Stock,
9., Schwarzspanierstraße 13)

Intro durch **Helmut Schuster** (Improvisationskünstler)
Vortrag: **Rechtsbeugung und Widerstand,
Macht und Ohnmacht – Das Urteil über Caspar Tauber**
Referent: **Mag. Friedrich Forsthuber**,
Präsident des Landesgerichts für Strafsachen



Bitte um Anmeldung
bis 11.09.2024

Gedenken zum 500. Jahrestag seiner Hinrichtung